

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, HERZOGSTRASSE 1,
58511 LÜDENSCHIED

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im
Rat der Stadt Lüdenschied

Bürgermeister der Stadt Lüdenschied
Dieter Dzewas

Otto Bodenheimer
Fraktionsvorsitzender
Kirsten Petereit
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Herzogstraße 1
58511 Lüdenschied

Tel: 0 23 51 / 55 812 05

www.gruene-luedenschied.de
info@gruene-luedenschied.de

Antrag Ratssitzung

Lüdenschied, 15.02.2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dzewas,

den Wunsch des Kinderschutzbundes aufgreifend stellen wir hiermit den Antrag, in der nächsten Ratssitzung die Straße „Jahnplatz“ umzubenennen in „Platz der Kinderrechte“ und hoffen auf entsprechende Unterstützung durch die anderen Ratsfraktionen!

Begründung (Wunsch des Kinderschutzbundes in leicht gekürzter Form)

„Der Jahnplatz war früher ein Fußballplatz und hatte daher den Namen des „Turnvaters“ Jahn, wie auch manch andere Sportplätze und auch Sportvereine. Der Name Jahn bezog und bezieht sich auf sportliche Aktivitäten und Sportplätze und Sporthallen.

Nachdem es den Sportplatz auf dem Jahnplatz nicht mehr gibt, hat sich der Platz grundlegend geändert. Das zentrale Gebäude auf dem Jahnplatz ist das „Familienzentrum Regenbogen“ des Kinderschutzbundes, Ortsverband Lüdenschied. Bald wird der „Johannes-Busch-Wohnverbund“ als zweites zentrales Gebäude Wohngruppen für Kinder dort erstellen. Daneben gibt es noch 4 Wohnhäuser. Zusätzlich plant die Stadt Lüdenschied auf dem Platz noch einen Kinderspielplatz zu erreichen.

Der Charakter des Platzes hat sich also grundlegend geändert und kann nicht mehr in erster Linie mit Sport in Verbindung gebracht werden. Neben dem Wohnen werden dort in Zukunft Kinder vieler Nationalitäten betreut, gebildet und erzogen. Dieses auch im Hinblick auf eine umfassende Inklusion und Achtung der Kinderrechte. Vor diesem Hintergrund sind wir der Meinung, dass der Name „Jahnplatz“ nicht mehr passt.

Ein Name, der den jetzigen und künftigen Charakter des Platzes voll beinhalten würde, wäre unserer Meinung nach „Platz der Kinderrechte“.

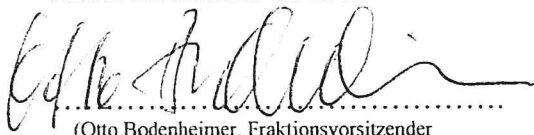
Bankverbindung:

Sparkasse Lüdenschied, Konto 100 010 89, BLZ 458 500 05

Auch der Leiter des „Johannes-Busch-Wohnverbundes“ Thomas Cordt hat sich in einem Gespräch mit uns für eine entsprechende Namensänderung ausgesprochen.

Eine entsprechende Umbenennung wäre auch ein Zeichen für die politische Diskussion um die Kinderrechte. Offensichtlich sind sich die politischen Parteien im Bund weitgehend einig, die Kinderrechte ins Grundgesetz zu schreiben; nur über die Formulierung herrscht noch keine Klarheit. Auch in Anbetracht dieser Diskussion haben in letzter Zeit schon einige deutsche Städte Straßen oder Plätze in „Platz der Kinderrechte“ umbenannt. So z.B. Hamburg, Bremen, Köln; aber auch kleinere Städte und Gemeinden wie Nierstein, Neuss, Höhr-Grenzhausen.“....

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Otto Bodenheimer', written over a horizontal dotted line.

(Otto Bodenheimer, Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90/ Die Grünen)